

Windsheimer Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DEN OBEREN AISCH-, ZENN- UND EHEGRUND · BURGBERNHEIMER ANZEIGER
AMTLICHES VERKÜNDIGUNGSBLATT DER STÄDTE BAD WINDSHEIM UND BURGBERNHEIM SOWIE DER
MARKTGEMEINDEN IPSHEIM, MARKTBERGEL UND OBERNZENN



IN GEMEINSCHAFT MIT DEN
NÜRNBERGER NACHRICHTEN



Foto: Daniel Karmann/dpa

**Doku-Drama
über Dürer SEITE 18**

**Windsheimer Schritte zur
Landesgartenschau LOKALES**

**Was bei Depressionen
im Gehirn passiert**



Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember 2021

173. Jahrgang · B 7342 · Nummer 281 · Einzelpreis: 2,30 Euro

ÖSTERREICH

Der bisherige Innenminister Karl Nehammer wurde zum neuen Kanzler designiert.

POLITIK SEITEN 1-6

PCR-TESTS

Nach Beschwerden über falsch-negative Ergebnisse am Flughafen hat das Gesundheitsamt reagiert.

NÜRNBERG SEITEN 9-14

SCHULLEITER

Bayerische Direktoren sagen: „Wir können nicht mehr.“ Sie fühlen sich in der Pandemie im Stich gelassen.

REGION & BAYERN SEITEN 13-16

KRIMI

Das erwartet die Zuschauer beim neuen „Polizeiruf 110“, der am Sonntag läuft.

KULTUR SEITEN 17-18

ZUM TOD VON HORST ECKEL

Im Alter von 89 Jahren ist Horst Eckel als letztes Mitglied der legendären Weltmeister von 1954 verstorben.

SPORT SEITEN 25-27

JUBILÄUM

Seit 75 Jahren prägt Schaeffler die Mobilität und den Maschinenbau rund um den Globus.

WIRTSCHAFT SEITEN 28-30

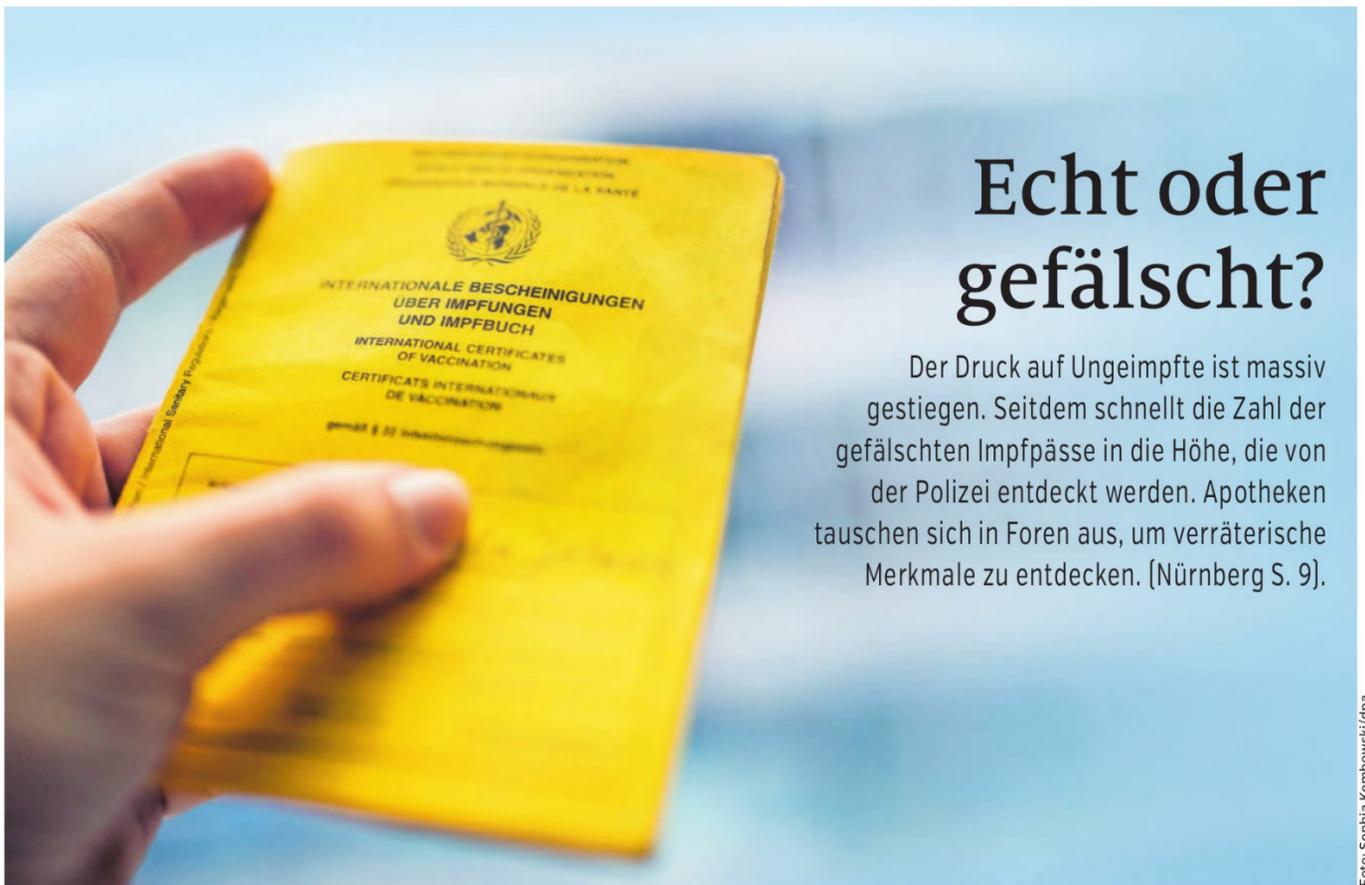
WEITERE RUBRIKEN

NANU!? DEINE KINDERSEITE SEITE 8

TRAUERANZEIGEN SEITEN 19-24

WETTER/WELTSPIEGEL SEITEN 31-32

FERNSEHEN IN DER BEILAGE 11-13



Echt oder gefälscht?

Der Druck auf Ungeimpfte ist massiv gestiegen. Seitdem schnell die Zahl der gefälschten Impfpässe in die Höhe, die von der Polizei entdeckt werden. Apotheken tauschen sich in Foren aus, um verräterische Merkmale zu entdecken. (Nürnberg S. 9).

Foto: Sophia Kembowski/dpa

Geisterspiele und 2G im Handel

FREISTAAT Das bayerische Kabinett verschärft die Corona-Regeln nochmals, ab Mittwoch haben nur noch Geimpfte und Genesene Zugang zu bestimmten Geschäften. Der Beginn der Weihnachtsferien wird allerdings nicht vorverlegt.

GANZ NEBENBEI...

EINE RANDNOTIZ
VON MARTIN DAMEROW

Weit weg von der Erde ist auch noch was los. Die Astronomin Karina Voggel und ihr Team sind aus dem Häuschen, weil sie in nur 89 Millionen Lichtjahren Entfernung etwas entdeckt haben: Zwei benachbarte Schwarze Löcher. Nur 1600 Lichtjahre trennen die Giganten voneinander. Das ist keine Zeit-, sondern eine

Großer „Plopp!“ im All voraus

Entfernungsangabe, d.h. das verflucht schnelle Licht braucht 1600 Jahre, um von Loch 1 zu Loch 2 zu gelangen. Jetzt kommt das beste: Diese Massemonster ziehen sich, so will es die Physik, gegenseitig an. Laut Team Voggel werden sie vermutlich in 250 Millionen Jahren mit einem „Plopp!“ kosmischen Ausmaßes zu einem einzigen Schwarzen Loch verschmelzen. Wir reagieren mit einem einmaligen Angebot: Wer heute ein Abonnement dieser Zeitung für die nächsten 250 Millionen Jahre abschließt, erhält einen Super-Rabatt, ein Grillbesteck plus eine Schwarzes-Loch-Extra-Beilage am Tag der Fusion. Bei Vorauskasse gibt's ein E-Bike extra. Alle anderen müssen warten, bis sie das Ereignis am Himmel sehen können. Weitere 89 Millionen Jahre. So grausam kann die Physik sein.

MÜNCHEN/BERLIN – Zugang zum Einzelhandel nur noch für Geimpfte und Genesene, Geisterspiele in der Fußball-Bundesliga: Diese und weitere Verschärfungen der Corona-Regeln hat das bayerische Kabinett beschlossen. „Die neue Welle ist angeknackst, aber sie ist noch nicht endgültig gebrochen“, sagte Ministerpräsident Markus Söder. Er betonte: „Die Inzidenz muss runter und die Intensivbetten müssen entlastet werden.“

Konkret gilt nun: Im bayerischen Einzelhandel haben vom kommen-

den Mittwoch an nur noch Geimpfte und Genesene Zugang - ausgenommen sind Einkäufe für den täglichen Bedarf. Fußballspiele werden vorerst ohne Zuschauer stattfinden. Die neuen Beschlüsse gelten bereits ab diesem Samstag und betreffen den gesamten „Profisport für überregionale Ligen“, so Söder. In diesem Punkt geht Bayern weiter als die meisten anderen Länder. Neu ist auch: Für gastronomische Angebote im Freien gilt ab Samstag ebenfalls die 2G-Regel.

Die Weihnachtsferien sollen in Bayern nicht früher als geplant starten, wie Söder und Kultusminister Michael Piazzolo (Freie Wähler) sagten. Auch die Präsenzpflicht für Schüler soll nicht ausgesetzt werden. Den vom Ausfall der Weihnachtsmärkte betroffenen Händlern will der Freistaat einen Ausgleich für ihre entgangenen Einnahmen zahlen. Das Kabinett beauftragte das Wirtschaftsministerium, ein entsprechendes Konzept für die Zahlung eines Unternehmerrahmens zu erarbeiten.

RKI-Präsident Lothar Wieler hat eine umfassende und schnelle Umsetzung der beschlossenen schärferen Corona-Maßnahmen angeordnet. Die neue Virus-Variante Omikron könnte in noch kürzerer Zeit zu noch mehr Fällen führen als die Delta-Variante. „Deshalb müssen alle Maßnahmen flächendeckend umgesetzt werden, um Infektionen mit Delta und Omikron zu verhindern (...). Wir haben keine Zeit zu verlieren, keinen einzigen Tag.“ (Seiten 2, 15 und 25) **dpa**

Schlechtes Klima

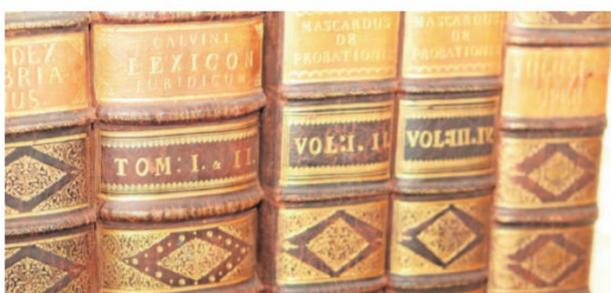


Foto: Günter Blank

Es ist kalt, es ist feucht, es ist nicht gut für die Bücher, das Raumklima in der Historischen Stadtbibliothek Bad Windsheims. Der Schimmel ist seit Jahren Dauergast in dem alten Klostergemäuer, doch nun droht die Gefahr durch denselben eine neue Dimension zu erreichen. Ein erfahrener Restaurator rät zu baldigen Gegenmaßnahmen. *Bericht im Lokalteil*

365-Euro-Ticket: Zuschuss offen

NÜRNBERG - Nach Angaben der VGN-Geschäftsführerin Anja Steidl will der Freistaat Bayern frühestens 2023 oder 2024 darüber entscheiden, ob das Modell eines 365-Euro-Tickets im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg bezuschusst werden kann.

Vor wenigen Wochen hatte der VGN ein selber in Auftrag gegebenes Gutachten zu dem Ticket veröffentlicht. Darin waren die Experten zu dem Schluss gekommen, das die Kosten hoch, der Nutzen mit Blick auf eine Verlagerung von Verkehren aber gering wäre. (Seite 13) **ars**

Club weiter mit Trainer Klauß

NÜRNBERG - Der 1. FC Nürnberg kann auch in der nächsten Saison auf Trainer Robert Klauß zählen. Wie vor dem Geister-Heimspiel am Samstag (13.30 Uhr) gegen Holstein Kiel bekannt wurde, läuft der Vertrag des 37-jährigen beim Fußball-Zweitligisten mindestens noch bis zum 30. Juni 2022.

In der Bundesliga will die Spielvereinigung Greuther Fürth nach elf Niederlagen in Folge endlich wieder punkten. Am Samstag (15.30 Uhr) steht das Kleeblatt bei Bayer Leverkusen auf dem Prüfstand. (Seite 26) **nn**

**DAS WETTER
IN DER REGION**



Redaktion: wz-redaktion@pressenetz.de
Vertrieb: leserservice@pressenetz.de
Vermarktung: anzeigen@delp-druck.de

Telefon 0 98 41/90 30
Telefon 09 11/2 16 27 77
Telefon 0 98 41/90 30



4 190734 202309 6 6 1 4 8